



<https://biz.li/3yf6>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 23.09.2022 um 09:50 von Redaktion LeineBlitz

Ein ganz dickes Brett zu bohren hat Sonntag der Tabellenvierte **SC Hemmingen-Westerfeld II**, denn mit dem TV Jahn Leveste kommt der Tabellenzweite an die Hohe Bunte, und der wird alles daran setzen, seine gute Position zu festigen. "Der TV Jahn Leveste spielt in der Kreisliga seit Jahren oben mit", sagt SC Trainer Benjamin Weisschuh. "Wir sehen uns deshalb auch nicht zwingend als Favorit an, können deshalb befreit aufspielen. Aber wir wollen schon mit einem Sieg an der Spitzengruppe der Tabelle dran bleiben." Der TV Jahn Leveste hat 16 Punkte bisher eingespielt, die SCer 13 Punkte - also steht ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel an. Personell sieht es bei den Gastgebern nicht gerade prall aus. Weisschuh hofft, dass ihm Sonntag 15 Kicker zur Verfügung stehen. Nach drei Niederlagen in Serie wartet mit dem Tabellenführer **TSV Pattensen II** eine große Herausforderung auf den **SV Germania Grasdorf**. "Wir spielen gut, aber glücklos. Wir müssen gegen die



Leon Weber (links hinten) und Jan Voßmeyer erwarten mit dem SV Germania Grasdorf Sonntag Tabellenführer TSV Pattensen II, Nico Jorasch (rechts) ist zeitgleich mit dem BSV Gleidingen beim Koldinger SV am Ball. / Foto: R. Kroll

Pattenser unseren Glauben wiederfinden und wollen den Gegner natürlich ärgern. Auch wenn das sehr schwierig wird", sagt Germania-Trainer vor dem Nachbarschaftsderby. Personell sieht es auf Seiten der Grasdorfer alles andere als rosig aus. Wer letztlich zur Verfügung steht, entscheidet sich kurzfristig. Die Gäste fahren zu diesem Nachbarschaftsderby in Bestbesetzung, aber Trainer Holger Müller warnt: "Derbys sind immer etwas Besonderes, da ist größte Vorsicht geboten. Und jedes Spiel will erst einmal gespielt werden, wir werden hoch konzentriert in diese Partie gehen und den Gegner auf keinen Fall nicht am aktuellen Tabellenplatz messen und vor allem nicht unterschätzen." Nach dem Sieg gegen den SV Germania Grasdorf möchte der **Koldinger SV** am Sonntag gegen den **BSV Gleidingen** den nächsten Favoriten stürzen. Der Optimismus bei KSV-Trainer Nikola Butigan hält sich allerdings in Grenzen: "Personell sieht es nicht so gut aus, deshalb sehe ich uns als krassen Außenseiter. Aber wir haben natürlich auch nichts zu verschenken und wollen das Beste draus machen." BSV-Trainer Dimitri Kiefer peilt hingegen den dritten Sieg in Folge an. Personell hat der Trainer keine größeren Sorgen, von daher freut er sich auf das Spiel. Das hat noch einen weiteren Grund, denn für Kiefer als auch für viele BSV-Spieler ist es eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. "Ich hatte viele gute Jahre in Koldingen. Ich freue mich auf viele bekannte Gesichter", so Kiefer. "Das ist ein ganz wichtiges Spiel für uns", sagt Willi Bergmann, Trainer der **SpVg. Hüpede/Oerie**, vor dem Auswärtsspiel beim Mitaufsteiger TuS Ricklingen. Beide Teams trennen aktuell nur einen Punkt, und mit einem Sieg könnten die Hüpede an den Gastgebern vorbeiziehen. Angesichts der immer noch sehr dünnen Personaldecke wird das ein schwieriges Unterfangen. "Wir bekommen drei Spieler aus der A-Jugend, damit wir wenigstens ein paar Alternativen zur Verfügung haben", sagt Bergmann. Nichtsdestotrotz erwartet der Trainer ein Spiel auf Augenhöhe: "Wenn wir wie letzte Woche als Einheit auftreten, dann ist einiges möglich." Mit dem SV Weetzen erwartet der Tabellenletzte **SV Wilkenburg** einen Gast, der bisher auch nicht von Erfolg verwöhnt wurde, erst vier Punkte aus sechs Spielen wurden geholt. Aber sind immerhin drei Zähler mehr als es die Wilkenburger schafften, die nun den ersten Saisonsieg anstreben. "Die Mannschaft hat diese Woche gut trainiert, allerdings war die Teilnahme überschaubar", sagt SVW-Trainer Matthias Knoll. "Aber jeder weiß, worum es Sonntag geht." Auch in Wilkenburg steht ein Sechs-Punkte-Spiel an.